

Drei goldene Besen für Sauberkeit verliehen

Eine Person, ein Verein und eine Schule werden jedes Jahr für ihr Engagement für die Sauberkeit der Stadt mit dem goldenen Besen ausgezeichnet.

Joachim Loos, Vorsitzender des Vereins „Wir!GHS Gemeinschaft Heye Siedlung“, bekam den Preis für seinen Einsatz, den Stadtteil Gerresheim sauber zu halten. Der zweite Besen ging an den Heimatverein „Düsseldorfer Jonges“, der von Klaus Mausch und Heinz Heseemann in Empfang genommen wurde. Sie kümmern sich seit 14 Jahren um die Sauberkeit um das Ratinger Tor, in dessen Nordflügel der Verein ein „Haus des Brauchtums“ unterhält. Irmgard Vis und Schulleiter Peter Labouvie vom Gymnasium Koblenzer Straße nahmen den Preis für ihre Teilnahme am „Dreck-weg-Tag“ und für die Umweltprojekte der Schule entgegen. Der Preis ist mit 1000 Euro datiert, von denen 400 Euro an Gruppen gehen und 200 Euro an Einzelpersonen. *Foto: Stadt/Lammert*

